

AUF EIN WORT

# Gemacht, getan, gezeigt



**Liebe Mitglieder,  
sehr geehrte Damen und Herren!**

Der Bundesverband Fuhrparkmanagement e.V. passt seinen Namen und seinen Auftritt den aktuellen Aktivitäten und Ansprüchen an und heißt ab sofort: **Bundesverband Betriebliche Mobilität e.V. (BBM)**. Als der Verband 2010 gegründet wurde, stand der automobiler Fuhrpark für uns im Fokus, da er den größten Teil der betrieblichen Mobilität ausgemacht hat. Schon lange besteht die Arbeit der Mobilitätsverantwortlichen allerdings nicht mehr nur aus dem Fuhrparkmanagement, sondern umfasst die betriebliche Mitarbeiter-Mobilität als Ganzes. Dazu gehören Themen wie Mobilitätsbudget, neue Mobilitätskonzepte, Arbeitswege, das Travelmanagement und vieles mehr. Allen Teilbereichen gemein sind gemeinsame Ziele wie Wirtschaftlichkeit, Nachhaltigkeit und Motivation. Deswegen sollten die einzelnen Sparten nicht mehr isoliert voneinander betrach-

tet werden. Es geht mehr und mehr um integrierte Gesamtkonzepte. Die gesamte betriebliche Mobilität muss im Fokus stehen. Wir kümmern uns schon längst um alle Themen und werden dies auch weiterhin tun. Nun soll mit Beschlussfassung unserer Mitgliederversammlung dieser Anspruch auch sichtbar werden – daher wurde es Zeit für eine Namensänderung. Als Bundesverband Betriebliche Mobilität machen wir noch, für was wir stehen – für Expertise im Fuhrpark- und Mobilitätsmanagement. Natürlich ist alles rund um den betrieblichen Fuhrpark auch weiterhin unser Thema. Unsere zukünftige Arbeit wird sich aber immer mehr dem gesamten Mobilitätsmanagement widmen und den Fokus auf die ganzheitliche Mitarbeiter-Mobilität der Unternehmen lenken.

Die Aufgaben des Verbandes werden sich dadurch aber nicht ändern. Wir sind und bleiben Deutschlands größtes neutrales Netzwerk für Fuhrpark- und Mobilitätsmanagement und werden weiterhin

die Fuhrparkbranche im Blick haben und uns für die Belange unserer Mitglieder auf allen Ebenen einsetzen. Unser Ziel ist es, eine erforderliche und sinnvolle Mobilitätswende gemeinsam zu beschreiten und unseren Mitgliedern zu helfen, diese nachhaltiger zu gestalten. Insbesondere bei politischen Belangen werden wir die Stimme für unsere Mitglieder sein, um Veränderungen zu schaffen. Wir vertreten auch weiterhin die Interessen unserer Mitglieder und machen uns für sie stark. Außerdem ist es eine unserer Hauptaufgaben, Fuhrpark- und Mobilitätsverantwortliche mit Know-how zu unterstützen.

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Weg zu einem nachhaltigeren Fuhrpark- und Mobilitätsmanagement.

Ihr **Marc-Oliver Prinzing**  
Vorstandsvorsitzender  
Bundesverband Betriebliche Mobilität e.V.

## Ihr Feedback pflanzt Bäume

Ein wichtiges Anliegen des Mobilitätsverbandes ist neben der stetigen Verbesserung des Weiterbildungsprogramms auch die Nachhaltigkeit. Um beides miteinander zu verbinden, hat der BBM die Aktion „Jetzt Feedback geben und Gutes tun!“ ins Leben gerufen. Mit jeder Rückmeldung, die der Verband nach der Teilnahme an einem BBM-Kursangebot über das Feedbackformular erhält, **spendet die BVF Service GmbH im Auftrag des Mobilitätsverbandes einen Euro für ein Aufforstungsprojekt oder zur Waldpflege**. Das genaue Projekt wird noch ausgesucht. Wir legen dabei besonders Wert auf Nachhaltigkeit, Vertrauenswürdigkeit und Regionalität und dass es nicht kommerziell ist. Ende 2022 informieren wir über das Ergebnis.



## Nationale Konferenz für betriebliche Mobilität

# Nicht verpassen!



Liebe Geschäftsleitung, liebe Mobilitätsverantwortliche! Die betriebliche Mobilität ist erfolgskritisch und muss ökonomisch und ökologisch gemanaged werden. Am 8. und 9. September präsentieren wir Wissensimpulse in der ersten Nationalen Konferenz für betriebliche Mobilität im Convention-Center der

Messe Hannover. Der Schwerpunkt liegt vor allem auf den Lösungsansätzen zur praktischen Umsetzung.

Merken Sie sich den Termin vor, und abonnieren Sie noch heute den Newsletter unter [www.nationale-konferenz-mobilitaet.de](http://www.nationale-konferenz-mobilitaet.de)

# Datenschutz im Fuhrpark

VON MANDY HRUBE



Der Datenschutz spielt im Fuhrparkmanagement eine tragende Rolle. Fuhrparks arbeiten nicht datenneutral, denn bereits im Zusammenhang mit der Führerscheinkontrolle oder der Abrechnung des geldwerten Vorteils für die Privatnutzung von Dienstwagen werden personenbezogene Daten der Dienstwagennutzenden durch das Fuhrparkmanagement verarbeitet. Die sich stetig weiterentwickelnde Rechtsprechung und neue Stellungnahmen der Datenschutzbehörden erfordern eine regelmäßige Auseinandersetzung mit den datenschutzrechtlichen Themen im Fuhrpark. Um Schwachstellen bei der Umsetzung datenschutzrechtlicher Anforderungen zu erkennen, empfiehlt sich ein Vorgehen nach drei Phasen, die entsprechend dokumentiert werden sollten.



## EXPERTEN TIPP

stehenden Prozesse aufgenommen. Auch die Gegenüberstellung mit den gesetzlichen Anforderungen, ein Abgleich mit dem Soll-Zustand, ist Teil dieser Phase. Es gilt, die Risiken zu erkennen und zu bewerten sowie die Handlungsempfehlung zu bearbeiten. In einem zweiten Schritt wird anhand der Erkenntnisse ein Aktionsplan erstellt, der die Behebung der Schwachstellen vorsieht. Der dritte Schritt befasst sich mit der konkreten Umsetzung der im Aktionsplan festgelegten Maßnahmen und Schritte. Dem Thema Datenschutz ist unbedingt die notwendige Beachtung zu schenken und die vorhandenen Prozesse sollten auf das größtmögliche Level an Datenschutzkonformität überprüft und gegebenenfalls angepasst werden.

Diesen Beitrag unserer Verbandsjuristin in voller Länge sowie viele weitere Themen und Tipps rund um das Fuhrparkmanagement erhalten Mitglieder exklusiv in unserem **Fleet & Mobility Cockpit**.

In einem ersten Schritt wird der Ist-Zustand der Datenverarbeitung festgehalten und die be-



**FLEETRICITY**  
DER KURS FÜR ELEKTROMOBILITÄT  
IM FUHRPARK

SOMMERAKTION  
JETZT 5% SPAREN!

## Der Weg zur Elektromobilität im Fuhrpark · Start jederzeit möglich!

Elektromobilität ist in Ihrem Unternehmen und für Sie ein Thema? **Alle** relevanten Aspekte finden Sie in unserem umfassenden Kurspaket **Fleetricity**. Selbstlernkurs, Webmeeting und Workshop – alles garantiert abgestimmt auf die Fuhrparkpraxis und als Gesamtpaket oder

Auszugsweise nutzbar, so wie Sie es brauchen. **Exklusive Sommeraktion:** Bei Buchung bis zum 30. August 2022 können Sie unabhängig von einer Mitgliedschaft im Mobilitätsverband mit dem Gutscheincode **emobsommer22** fünf Prozent sparen!

**WORKSHOP-TERMINE:** 05./06.10.2022 AUGSBURG · 12./13.10.2022 WIESBADEN

IN KOOPERATION MIT  **Fraunhofer**  **NOW**  
NOW-OMM-DE

## TERMINE



**LADEZONE**  
TALK & IMPULSE ONLINE

**14.06.2022, 10–10.45 Uhr**

**Smart Charging – die Lösung, um haus-eigene Solarenergie für Elektrofahrzeuge ausreichend zu machen?**

mit Henry Martin



**FLEET LEARNING**

**23.06.2022, 9–17 Uhr**

**Verhandlungstechniken für Fuhrparkmanager:innen** mit Jochen Stelter

**29.06.2022, 9–17.00 Uhr,**

**30.06.2022, 9–17.00 Uhr**

**Mobilitätsmanagement in der Praxis**

Online-Seminar mit Marc-Oliver Prinzing

Nutzen Sie gerne unsere vielfältigen **Selbstlernkurse**, um sich auch während unserer kleinen Sommerpause umfassend weiterzubilden – Start jederzeit möglich:

- ▶ Besteuerung von Dienstwagen – Grundlagen
- ▶ Car-Policy bei Elektrofahrzeugen
- ▶ Die Besteuerung von E-Fahrzeugen
- ▶ Die ersten 100 Tage im Fuhrparkmanagement überleben
- ▶ Dienstwagensteuer – Optimierungsmöglichkeiten bei Firmenwagennutzung
- ▶ Fleetricity – **der** Kurs für Elektromobilität im Fuhrpark
- ▶ Fuhrparkmanagement bei Elektrofahrzeugen
- ▶ Grundlagen der Halterhaftung für Fuhrparkverantwortliche
- ▶ Laden von E-Fahrzeugen im Fuhrpark

Sämtliche Informationen und Anmelde-möglichkeiten zu unseren Onlinekursen und Webinaren finden Sie auf [www.mobilitaetsverband.de](http://www.mobilitaetsverband.de)